

Revision und Compliance

Praxisseminare
September 2016

Praxisseminare des Behörden Spiegel

Die Nutzung neuer Lernwege in der Fortbildung innerhalb der öffentlichen Verwaltung gewinnt immer stärker an Bedeutung.

Die Seminare und Workshops des Behörden Spiegel dienen insbesondere durch ihre Praxisorientierung dem Ziel, das Leistungspotenzial der Mitarbeiter zu erhalten und zu erweitern sowie die breite dienstliche Verwendbarkeit zu sichern und damit die Qualität und Flexibilität der Verwaltung zu erhöhen. Auf der Grundlage der verschiedenen Disziplinen der Verwaltungspraxis wird modernes Führungswissen vermittelt und das Fachwissen an den aktuellen Stand der Erkenntnisse angepasst. Gleichzeitig sind die Seminare eine Plattform des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander und ein Forum, in dem praktische Erkenntnisse aufeinander treffen und sich wechselseitig bereichern.

Neue Lernwege nutzen und Erfahrungen austauschen in den Praxisseminaren des Behörden Spiegel:

- ✓ Die Qualität und Flexibilität der Verwaltung wird erhöht.
- ✓ Das Leistungspotenzial wird erweitert.
- ✓ Modernes Führungswissen wird vermittelt und das Fachwissen an den aktuellen Stand angepasst.
- ✓ Praktische Erkenntnisse treffen aufeinander und bereichern sich wechselseitig.

Das September-Programm im Überblick

Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung	4
Subventions- und EU- Beihilferecht für die kommunale Praxis	6
Allgemeine Informationen, Organisatorisches, Ansprechpartner	8
Anmeldeformular	10

Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung

14. – 15. September 2016, Berlin

Die kommunale Rechnungsprüfung ist als Prüfungseinrichtung mehr als eine interne Revision. Ihre in der Gemeindeordnung garantierte unabhängige Stellung ist jedoch auch mit einem erheblichen Maße an prüferischen Pflichten verbunden. Im Verlaufe des Seminars werden sowohl die rechtlichen Grundlagen und gesetzlichen Aufgabenstellungen der Rechnungsprüfung erläutert, als auch Strategien, Konzepte und Prüfungsstandards thematisiert. Eine Befassung mit den notwendigen Soft Skills einer Prüfeinheit erfolgt ebenso wie Hinweise zur Methodenkompetenz.

Das Seminar nimmt eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema kommunale Rechnungsprüfung vor und vermittelt einführend notwendige Grundlagen zur Betrachtung der Rechte, Pflichten und eben der Strategie vor. Insbesondere zeichnet sich die Veranstaltung durch einen hohen Praxisbezug aus.

Themenüberblick, 1. und 2. Tag, 09:30 – 17:30 Uhr:

Rechtlicher Rahmen der kommunalen Rechnungsprüfung

Was darf ich und was muss ich als kommunale Rechnungsprüfung tun?

Wie ist die Unabhängigkeit meines Prüfungsurteils sichergestellt?

Strategie einer Rechnungsprüfungseinheit

Moderne Rechnungsprüfungen lassen sich schnell durch bestimmte Entwicklungen charakterisieren. Von der retrograden zur begleitenden Prüfung – von der Einzelfall- zur Systemprüfung – etc.

Methodik der Prüfung

Zentrales Betrachtungsobjekt einer kommunalen Rechnungsprüfung ist zunehmend der Geschäftsprozess.

Überblick über die Prüfungsorganisation

Loslegen oder planen? Ein Einblick in die Organisation einer Prüfung.

Kommunikation

Wie lassen sich Kommunikationswege mit den Kunden und Adressaten der Prüfungseinheit gestalten? Welchen Kommunikationsstil wähle ich?

Prüfungsdokumentation und -präsentation

Wie und in welchem Umfang muss ich dokumentieren.

Von der Theorie zur Praxis

Darstellung gewonnener Kenntnisse an einem praktischen Beispiel.

Referent:

Marc Stoverock ist Leiter der Rechnungsprüfungen der Städte Lünen und Selm. Zudem ist er nebenamtlich als freier Dozent im Bereich kommunale Rechnungsprüfung und öffentliche Betriebswirtschaftslehre tätig.

Ort:

Das Seminar findet in einem zentral gelegenen Tagungshotel in Berlin statt.

Gebühr:

950,- Euro zzgl. MwSt.

Subventions- und EU- Beihilferecht für die kommunale Praxis

16. September 2016, Berlin

Zuwendungen von Land, Bund und der EU machen viele kommunale Maßnahme erst möglich. Kommunen sind nicht nur selbst Empfänger von Subventionen, fördern seit jeher auch eine Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen. Die Förderung umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz, Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtung bis hin zur Finanzierung von lokalen Infrastrukturen. Dabei ist das europäische Beihilfenrecht zum Schutz des Binnenmarkts vor Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Fördermaßnahmen zwingend zu beachten.

Lehrmethoden:

Vortrag mit Gruppendiskussion

Zielsetzung

Im Seminar wird ein Überblick über die Strukturen des Zuwendungs- und EU-Beihilferechts aus kommunaler Sicht gegeben. Es werden Kenntnisse für die Beantragung und Abwicklung bei finanziellen Förderungsmaßnahmen von Land, Bund, Stiftungen und der EU vermittelt. Das Seminar vermittelt auch die Grundlagen des EU-Beihilferechts, wie die die „De-minimis“-Verordnung, die Allgemeine Gruppenfeststellungsverordnung (AGVO), ebenso wie die Vorgaben des DAWI-Freistellungsbeschlusses.

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte kommunaler Fach- und Querschnittsämter aus den Bereichen Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz, Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtung und von der Kommune mitfinanzierten Einrichtungen und Gesellschaften

Themenüberblick, 09:30 Uhr – 17:30 Uhr:

- Das Zuwendungsrecht in den Grundzügen LHO, BHO
- Die für Kommunen wichtigsten Förderprogramme (Land/ Bund /EU)
- Antragsverfahren und Bewilligungsverfahren
- Mittelanforderung und Auszahlung der Fördermittel
- Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- Erstellung und Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Aufhebung von Bewilligungsbescheiden
- Erstattungsansprüche und Verzinsung
- Rechtsgrundlagen und aktuelle Entwicklungen im EU-Beihilfenrecht
- Notifizierungsverfahren bei der Kommission
- Regelungen der EU über die Zulässigkeit von Beihilfen in der Kommune
- Die Finanzierung von DAWI
- Rechtfertigungsmöglichkeiten nach der AGVO 2014
- Anwendung der DAWI-De-minimis-Verordnung
- Anforderungen des DAWI-Freistellungsbeschlusses

Referent:

Klaus Germer, Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Ort:

Das Seminar findet in einem zentral gelegenen Tagungshotel in Berlin statt.

Gebühr:

300,- Euro zzgl. MwSt.

Allgemeine Informationen und Organisatorisches

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, denn eine Anmeldung online unter www.fuehrungskraefte-forum.de oder mit dem beigefügten Fax-Formular ist Voraussetzung zur Teilnahme. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich per E-Mail an praxisseminare@behoerderspiegel.de oder per Post an Behörden Spiegel, Friedrich-Ebert-Allee 57, 53113 Bonn anzumelden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach kurzer Eingangsprüfung eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zusagen erfolgen deswegen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie ebenfalls umgehend informiert.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke und umfangreiche Seminar-/Arbeitsunterlagen. Übernachtungen im jeweiligen Tagungshotel sind in der Gebühr nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr stellen wir kurz vor Beginn des Seminars postalisch in Rechnung.

Stornierung/Umbuchung/Vertretung

Bei Stornierung oder Umbuchung der Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers kostenfrei möglich.

Hotelreservierung

In der Regel finden unsere Praxisseminare in einem Tagungshotel statt. Falls Sie im Tagungshotel übernachten möchten, buchen Sie bitte selbst ein Zimmer.

Inhouse-Seminare

Unsere Seminare und Konferenzen können auch als behörden- oder firmeninterne Schulungen durchgeführt werden. Vorteile sind neben einer Minimierung der Arbeitsabwesenheit der Mitarbeiter und keinen anfallenden Reise- und Übernachtungskosten vor allem eine individuelle, bedarfsorientierte Gestaltung der Seminarinhalte. Der Behörden Spiegel unterstützt und berät Sie gerne bei der Konzeption maßgeschneiderter Programme und bei der Planung von Inhouse- bzw. geschlossenen Seminaren und Schulungen. Senden Sie Ihre Anfrage bitte an: praxisseminare@behoerderspiegel.de

In der Teilnehmergebühr ist ein Abonnement der Fachzeitschrift Behörden Spiegel sowie des Newsletters, die Sie über die Fortentwicklung der Tagungsinhalte kontinuierlich informieren, enthalten. Das Jahresabonnement verlängert sich nicht kostenpflichtig. Bitte beachten Sie unter www.fuehrungskraefte-forum.de unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Ilona Plato, Veranstaltungsmanagement

Tel.: +49(0)228-97097-84

Fax: +49(0)228-97097-78

E-Mail: ilona.plato@behoerderspiegel.de

Anmeldung

per Fax an die Behörden Spiegel-Gruppe: +49(0)228-97097-78

Teilnehmer: Name, Vorname

Position

Behörde/Unternehmen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

Personalisierte E-Mail (zur Bestätigung der Anmeldung)

Seminartitel, Datum, Ort

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Behörde/Unternehmen

Name, Vorname

Ihr Bestellzeichen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Alternative E-Mail zur Bestätigung der Anmeldung

Mit Absenden der Anmeldung erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters einverstanden.

Datum/Unterschrift